

**Protokoll über die SGR - 13/2011-2016. Sitzung des Samtgemeinderates
am 22.10.2014 von 19:00 Uhr bis 21:52 Uhr in Harpstedt, Hotel "Zur Wasserburg"**

Teilnehmerliste		Anwesend von	bis	Bemerkung
Wachholder, Stefan	Vorsitzende/r	19:00	21:52	
Greszik, Heinz-Jürgen	stellvertr. Vorsitzende/r	19:00	21:52	
Akkermann, Elisabeth	Mitglied	19:00	21:52	
Beneke, Willi	Mitglied	19:00	21:52	
Bokelmann, Horst	Mitglied	19:00	21:52	
Buchtmann, Heino	Mitglied	19:00	21:52	
Cordes, Uwe	Mitglied	19:00	21:52	
Finke, Jan	Mitglied	19:00	21:52	
Hackfeld, Horst	Mitglied	19:00	21:52	
Huntemann, Regina	Mitglied	19:00	21:52	
Kolb, Irene	Mitglied	19:00	21:52	
Krössing, Wolfgang	Mitglied	19:00	21:52	
Meyer, Heinrich	Mitglied	19:00	21:52	
Müller-Hjortskov, Michael	Mitglied	19:00	21:52	
Pleus, Stefan	Mitglied	19:00	21:52	
Post, Hartmut	Mitglied	19:00	21:52	
Ranke, Rolf	Mitglied	19:00	21:52	
Richter, Werner	Mitglied	19:00	21:52	
Rohde, Götz	Mitglied	19:00	21:52	
Roreger, Marco	Mitglied	19:12	21:52	ab TOP 3
Schnakenberg, Hermann	Mitglied	19:00	21:52	
Stark, Klaus	Mitglied	19:00	21:52	
Wilkens-Lindemann, Anne	Mitglied	19:00	21:52	
Windhorst, Frank	Mitglied	19:00	21:52	
Wöbse, Günter	Mitglied	19:00	21:52	
Wöbse, Herwig	Mitglied	19:00	21:52	
Fichter, Ingo	Verwaltung	19:00	21:52	
Gralheer, Andreas	Protokollführer/in	19:00	21:52	

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung:

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
1.3.	Feststellung der Tagesordnung
1.4.	Genehmigung der Protokolls vom 24.06.2014
2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
3.	Einwohnerfragestunde
4.	Feststellung eines Sitzverlustes hier: Gabriele Focke (SPD)
5.	Feststellung eines Sitzüberganges, Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung nach § 60 NKomVG
6.	Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Harpstedt
7.	Allgemeine Vertretung des Samtgemeindebürgermeisters hier: Verzicht auf eine Ausschreibung der Stelle des Ersten Samtgemeinderates
8.	Allgemeine Vertretung des Samtgemeindebürgermeisters hier: Wiederwahl des Ersten Samtgemeinderates
9.	Grundschulentwicklung in der Samtgemeinde Harpstedt hier: Antrag der RM Post und H. Wöbse vom 05.03.2014 auf Änderung der Schuleinzugsbereiche für die Grundschulen der Samtgemeinde Harpstedt
10.	Resolution zur Schülerbeförderung hier: TOP 7 Schulausschuss vom 18.09.2014
11.	Weiterentwicklung des Schulstandortes Harpstedt hier: Errichtung einer Oberschule
12.	Wahl des Schiedsmannes und eines Stellvertreters für die Samtgemeinde Harpstedt
13.	Kindergartengebühren ab dem Kindergartenjahr 2014/15 hier: Änderung der Gebührensatzung
14.	Ernennung von Führungskräften hier: Amt des Gemeindebrandmeisters
15.	Grundsätze zur Vermögensbewertung im Zuge der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (Doppik) sowie 1. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010
16.	Haushalt 2015
17.	Anfragen und Anregungen

18.	Einwohnerfragestunde

SITZUNGSERGEBNIS:

In öffentlicher Sitzung

1.	Eröffnung der öffentlichen Sitzung
-----------	---

RV Wachholder eröffnet die 13. Sitzung des Samtgemeinderates.

1.1.	Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
-------------	--

RV Wachholder stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit fest.

1.2.	Feststellung der Beschlussfähigkeit
-------------	--

RV Wachholder stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1.3.	Feststellung der Tagesordnung
-------------	--------------------------------------

SGBM Cordes schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 vor den TOP 4 vorzuziehen.

Daraufhin wird die Tagesordnung in der vorstehenden Form einstimmig festgestellt.

1.4.	Genehmigung der Protokolls vom 24.06.2014
-------------	--

Das Protokoll vom 24.06.2014 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

2.	Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters
-----------	--

2.1 Für die **Betreuung des Colnrader Jugendtreffs** zwischen den Herbst- und den Osterferien werden noch zwei Betreuungskräfte gesucht. Es wird einen entsprechenden Hinweis in der Lokalpresse geben.

2.2 Das Freibad besuchten in der diesjährigen Saison 76.288 Gäste. Es wurden Eintrittsgelder von 127.367 EUR verbucht. Insgesamt ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr bei den Besuchern und den Einnahmen ein Minus von rd. 5 %.

3.	Einwohnerfragestunde
-----------	-----------------------------

-/-

4.	Feststellung eines Sitzverlustes hier: Gabriele Focke (SPD) BV SG 53/2014
-----------	--

SGBM Cordes informiert auf Wunsch von Frau Focke über ihre Gründe des Mandatsverzichts.

Daraufhin fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Es wird festgestellt, dass Frau Gabriele Focke auf ihre Mitgliedschaft im Rat der Samtgemeinde Harpstedt verzichtet. Der Rat stellt nach § 52 Abs. 2 NKomVG fest, dass die Voraussetzungen des Sitzverlustes vorliegen.

5.	Feststellung eines Sitzüberganges, Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung nach § 60 NKomVG BV SG 54/2014
-----------	--

Als nachrückendes Ratsmitglied wird Heinrich Meyer von SGBM Cordes förmlich verpflichtet, seine Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten. Weiter nimmt SGBM Cordes die Pflichtenbelehrung nach § 43 des Nds. Kommunalverfassungsgesetzes vor.

6.	Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Harpstedt BV SG 37/2014
-----------	--

Die Änderungssatzung wird von SGBM Cordes vorgestellt. Insbesondere gehe es um eine höhere Rechtssicherheit in Verfahren der Bauleitplanung.

Von RM Huntemann wird angeregt, künftig die Bekanntmachungen neben einer Veröffentlichung in der Kreiszeitung auch in der Nordwest-Zeitung zu veröffentlichen.

Im Satzungsentwurf werden noch folgende redaktionelle Änderungen vorgenommen:

In § 11 Abs. 4 muss es im letzten Satz heißen: „Beginn und Ende des Aushanges der Bekanntmachung sind zu vermerken.“

Das Datum der Bekanntmachung wird abgeändert vom 23.10.2014 auf den 22.10.2014.

Sodann fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Der Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung der Samtgemeinde Harpstedt vom 01.07.1998 wird zugestimmt.

7.	Allgemeine Vertretung des Samtgemeindebürgermeisters hier: Verzicht auf eine Ausschreibung der Stelle des Ersten Samtgemeinderates BV SG 47/2014
-----------	---

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat bei 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Von einer Ausschreibung der Stelle des Ersten Samtgemeinderates wird abgesehen, weil der bisherige Stelleninhaber wiedergewählt werden soll.

8.	Allgemeine Vertretung des Samtgemeindebürgermeisters hier: Wiederwahl des Ersten Samtgemeinderates BV SG 48/2014
-----------	---

SGBM Cordes geht kurz auf den Sachverhalt ein und stellt die Beschlussempfehlung vor.

RM H. Wöbse bedankt sich bei SGBM Cordes für den Vorschlag, Ingo Fichter erneut als Allgemeinen Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters zu wählen. Dies sei auch in seinem Sinne.

Daraufhin fasst der Rat bei 2 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Herr Ingo Fichter wird als allgemeiner Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters unter Berufung in das Beamtenverhältnis auf Zeit mit Wirkung vom 01.08.2015 für eine Amtszeit von 8 Jahren zum Ersten Samtgemeinderat gewählt.

SGBM Cordes überreicht Herrn Fichter die Ernennungsurkunde zum 1. Samtgemeinderat.

Herr Fichter bedankt sich beim Rat für das ihm entgegen gebrachte Vertrauen.

9.	Grundschulentwicklung in der Samtgemeinde Harpstedt hier: Antrag der RM Post und H. Wöbse vom 05.03.2014 auf Änderung der Schuleinzugsbereiche für die Grundschulen der Samtgemeinde Harpstedt BV SG 34/2014 - 1
-----------	---

In einer kurzen Aussprache äußern sich die RM Rohde und Finke zum weiteren Umgang mit diesem Tagesordnungspunkt im anstehenden Arbeitskreis. Losgelöst vom Einzelfall müsse neutral über mögliche Schuleinzugsbereiche für den Primarbereich in der Samtgemeinde Harpstedt beraten werden.

Daraufhin fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Im Arbeitskreis „Gemeinsames Schulkonzept aller Schulen der Samtgemeinde Harpstedt“ ist unter der Prämisse der Stärkung und Weiterentwicklung des Schulstandortes Samtgemeinde Harpstedt auch über die Festlegung eines/von Schulbezirken in der Samtgemeinde Harpstedt zu beraten und eine Empfehlung den Gremien der Samtgemeinde Harpstedt vorzulegen.

10.	Resolution zur Schülerbeförderung hier: TOP 7 Schulausschuss vom 18.09.2014
------------	--

RM Post begründet seinen im Schulausschuss gestellten Antrag.

Nach kurzer Erörterung des Sachverhalts fasst der Samtgemeinderat bei 5 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Der Landkreis Oldenburg als Träger der Schülerbeförderung wird aufgefordert, die neu gefasste Satzung über die Schülerbeförderung dahingehend abzuändern, dass für die Schülerinnen und Schüler im Sek-I-Bereich wieder die Schulwegmindestentfernung von 3,0 km eingeführt wird.

11.	Weiterentwicklung des Schulstandortes Harpstedt hier: Errichtung einer Oberschule BV SG 52/2014
------------	--

Von SGBM Cordes wird die einstimmig vom Samtgemeindeausschuss empfohlene Beschlussempfehlung vorgetragen.

RM Huntemann zeigt sich unsicher bezüglich der besseren Schulform für den Standort Harpstedt und kündigt ihre Enthaltung an.

Die RM Rohde und Kolb kündigen ebenfalls ihre Enthaltung an. Für eine vernünftige Abwägung und Entscheidungsfindung habe nicht ausreichend Zeit zur Verfügung gestanden.

Die RM Post und H. Wöbse sprechen sich für die Antragstellung der Oberschule aus. Für RM H. Wöbse ist insbesondere die Aussage der Schule über eine individuellere Förderung der Schülerinnen und Schüler ausschlaggebend gewesen.

Von den RM Finke, Greszik und Schnakenberg wird die Umwandlung der Haupt- und Realschule Harpstedt in eine Oberschule befürwortet. Es sei ein Schritt in die richtige Richtung mit der mittelfristigen Option eines gymnasialen Zweigs.

RM Windhorst kann der Umwandlung zur Oberschule nicht zustimmen. Er befürchtet, dass sich Eltern nicht mit der Schulform identifizieren können und somit Schülerinnen und Schüler abwandern könnten.

RM Bokelmann sieht in der Schulform der Oberschule eine bessere Förderung für die Schülerinnen und Schüler.

Von SGBM Cordes wird erinnert an die Empfehlung des Schulvorstandes der Haupt- und Realschule, den Oberschulantrag zu unterstützen.

Für RM Pleus ist es außerordentlich wichtig, den Trend zum Besuch von Privatschulen über bessere Schulangebote aufzuhalten.

Abschließend fasst der Samtgemeinderat mit 20 Ja-Stimmen bei 1 Nein-Stimme und 5 Enthaltungen folgenden Beschluss:

Die Haupt- und Realschule Harpstedt soll zum Schuljahresbeginn 2015/16 in eine Oberschule ohne gymnasiales Angebot umgewandelt werden. Zum Antragstermin am 31.10.2014 ist ein entsprechender Antrag auf Errichtung einer Oberschule in Harpstedt an die Landesschulbehörde zu stellen.

12.	Wahl des Schiedsmannes und eines Stellvertreters für die Samtgemeinde Harpstedt BV SG 28/2014
------------	--

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Für den Bereich der Samtgemeinde Harpstedt werden Herr Heinz-Jürgen Greszik, Düsen als Schiedsmann und Herr Götz Rohde, Harpstedt als stellvertretender Schiedsmann für die Amtszeit 2014 bis 2019 gewählt.

13.	Kindergartengebühren ab dem Kindergartenjahr 2014/15 hier: Änderung der Gebührensatzung BV SG 46/2014
------------	--

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die in der Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Samtgemeinde Harpstedt über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme von Kindertageseinrichtungen vom 24.03.2009 wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

14.	Ernennung von Führungskräften hier: Amt des Gemeindebrandmeisters BV SG 17/2014
------------	--

Ohne weitere Aussprache fasst der Samtgemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Herr Günter Wachendorf wird mit Wirkung vom 01.01.2015 unter Berufung in das Beamtenverhältnis als Ehrenbeamter für die Dauer von 6 Jahren zum Gemeindebrandmeister der Samtgemeinde Harpstedt ernannt.

15.	Grundsätze zur Vermögensbewertung im Zuge der Einführung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens (Doppik) sowie 1. Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 BV SG 35/2014
------------	--

RM Finke hält es für wichtig und interessant, was an Werten vorhanden und für deren Erhalt erforderlich ist.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig vom Samtgemeinderat folgender Beschluss gefasst:

- 1. Bei der Inventur zur Eröffnungsbilanz wird auf die Erfassung von beweglichen Vermögensgegenständen verzichtet, deren Anschaffungs- und Herstellungswert den Einzelwert von 5.000 EUR einschl. Umsatzsteuer nicht überschreitet, § 60 Abs. 2 GemHKVO. Hierbei werden gleichartige Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens oder andere bewegliche Vermögensgegenstände zu einer Gruppe zusammengefasst und mit dem gewogenen Durchschnittswert angesetzt, § 46 Abs. 2 GemHKVO.**
- 2. Eine Erfassung von abgeschriebenen beweglichen Vermögensgegenständen wird nicht vorgenommen, § 60 Abs. 3 GemHKVO.**
- 3. Auf eine Aktivierung geleisteter Investitionszuweisungen und Zuschüsse wird verzichtet, § 60 Abs. 5 GemHKVO.**
- 4. Der Bodenwertanteil für Grundstücke, die vor dem Jahr 2000 erworben wurden, wird mit dem Zeitwert angesetzt, der sich an dem für das Jahr 2000 geltenden Bodenrichtwert orientiert, wenn die Ermittlung der Anschaffungswerte unvertretbar aufwändig wäre. Dieses gilt für die ab dem Jahr 2000 unentgeltlich übertragenen Grundstücke entsprechen, § 60 Abs. 6 GemHKVO.**
- 5. Die fortlaufenden Hinweise zu Fragen der Inventur, zur Inventurvereinfachung im Rahmen der Eröffnungsbilanz und zu den Bewertungsfragen des Nds. Innenministeriums werden für anwendbar erklärt.**

6. Die erste Eröffnungsbilanz zum 01.01.2010 wird beschlossen und ist dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oldenburg zur Prüfung vorzulegen.

16.	Haushalt 2015 BV SG 27/2014
------------	--

In der Beratung über den Haushalt 2015 geht es vorrangig um die Höhe der Samtgemeindeumlage.

Für RM Post ist die Absenkung der Samtgemeindeumlage auf 4,5 Mio. EUR bei gleichzeitiger Kreditaufnahme in Höhe von 755.000 EUR nicht nachvollziehbar. Er stellt den Antrag, die Samtgemeindeumlage auf 4,7 Mio. EUR festzusetzen.

RM Wilkens-Lindemann könnte sich innerhalb der Solidargemeinschaft zwischen Samtgemeinde Harpstedt und den Mitgliedsgemeinden auch eine Samtgemeindeumlage in Höhe von 4,25 Mio. EUR vorstellen. Sie spricht sich letztendlich für die im Entwurf vorgesehene Summe von 4,5 Mio. EUR aus.

Die RM Finke und Schnakenberg beziehen sich ebenfalls auf die Ausgleichsfunktion der Samtgemeinde Harpstedt und befürworten eine Festsetzung von 4,5 Mio. EUR.

Unter Berücksichtigung eines Kreditverzichtes sieht RM Hackfeld die Höhe der Samtgemeindeumlage realistisch bei 5,5 Mio. EUR.

RM Rohde möchte ebenfalls Rücksicht auf die Mitgliedsgemeinden nehmen und ihnen bei der Höhe der Samtgemeindeumlage entgegen kommen.

Von RM H. Wöbse werden die im Haushaltsentwurf enthaltenen Investitionen begrüßt. Er sieht die Tendenz einer zunehmenden Verschuldung und bezeichnet den Entwurf als nicht nachhaltig und solide.

Die RM Richter und Bokelmann sprechen sich für die Festsetzung einer Samtgemeindeumlage in Höhe von 4,5 Mio. EUR aus.

Die RM G. Wöbse und Ranke hätten sich für die Entscheidungsfindung erste Eckdaten über die Haushalte der Mitgliedsgemeinden gewünscht.

In der weiteren Diskussion geht es in die Zukunft gerichtet um den Umgang und die Auseinandersetzung über eine notwendige Ausgabenreduzierung und Einnahmeoptimierung, den Haushaltsausgleich und die finanziellen Wechselwirkungen zwischen der Samtgemeinde Harpstedt und den Mitgliedsgemeinden. Es besteht Einvernehmen darüber, künftig die o. g. Inhalte regelmäßig und frühzeitig vor den eigentlichen Haushaltsberatungen zu behandeln.

Sodann lässt RV Wachholder über den Antrag von RM Post auf Anhebung der Samtgemeindeumlage auf 4,7 Mio. EUR abstimmen.

Bei 9 Ja-Stimmen mit 17 Nein-Stimmen wird der Antrag abgelehnt.

Daraufhin fasst der Samtgemeinderat mit 17 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung folgenden Beschluss:

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2015 wird erlassen.

17. Anfragen und Anregungen

- 17.1** RM Post informiert über einen Bericht des Landesrechnungshofes über die **Wirtschaftlichkeit von Samtgemeinden** im Vergleich zu Einheitsgemeinden. Danach seien Samtgemeinden teurer, aber nicht zu teuer. Der höhere Aufwand sei einem Mehr an Demokratie geschuldet. Mit dieser Aussage spricht RM Post konkret die Vertreter der HBL an und äußert sich wörtlich „Also ist die HBL gegen Demokratie“.
Den Vorwurf, dass die HBL undemokratisch sei, weist RM Ranke entschieden zurück. Mögliche Befürworter einer Einheitsgemeinde seien nicht undemokratisch.
- 17.2** RM Müller-Hjortskov erkundigt sich nach dem Sachstand bezüglich der Entfernung des NATO-Drahtes am ehemaligen **MUNA-Gelände** in Dünsen.
- 17.3** RM Kolb begrüßt die im neuen Fahrplan der DHE enthaltenen Verbesserungen für den **Personennahverkehr**.

18. Einwohnerfragestunde

Frau Hiltrud Wessel, Dünsen, kritisiert vor dem Hintergrund der schlechten Haushaltszahlen für das Jahr 2015 den Ansatz von 580.000 EUR für die Sanierung des Westflügels der Haupt- und Realschule Harpstedt.

In der sich anschließenden Laudatio sprechen RM Wilkens-Lindemann, RM Post, RM Rohde, RM Hackfeld und RV Wachholder Uwe Cordes als scheidenden SGBM für seine geleistete Arbeit und sein Wirken für die Samtgemeinde Harpstedt Dank und Anerkennung aus.

RV Wachholder schließt die Sitzung um 21:52 Uhr.

Harpstedt, 2. Oktober 2025

(Uwe Cordes)
Samtgemeindebürgermeister

(Stefan Wachholder)
Ratsvorsitzender

(Andreas Gralheer)
Protokollführer